

Feiern Sie mit uns

Diese Ausgabe enthält
17 Seiten Veranstaltungstipps
+ 4 Seiten Jecke Termine

für Bonn | Königswinter | Oberpleis
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel
Erpel | Linz



Natur

Frühlingsgrüße
aus der Knolle

Gesundheit

So wirkt Alkohol
im Körper

Königswinter

Auf ins Siebengebirgs-
museum

Warten Sie nicht länger:

Bis zu **40%** Energiekosten sparen!



Mit neuester Technik
clever heizen und sparen!

Wir beraten Sie
kompetent und preisbewusst!

Erdwärme?
Brennwerttechnik?
Energie- und Anlagentechnik?
Alternativ-Energien?

Wir suchen Sie als
Mitarbeiter zur Verstärkung
unseres Teams!

Heizung und Sanitär
Meisterbetrieb



Matthias Frischke GmbH

Matthias Frischke
Telefon: 02223/90 90 880 · Fax: 02223/90 9 0 8888
Oberkasseler Straße 23
53639 Königswinter-Oberdollendorf
matthias.frischke@online.de · www.matthias-frischke.de



seit
1987

Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

Neues 60 m² grosses,
gekühltes Obst- und Gemüsehaus



100% BIO

Königswinterer Str. 708–710
53227 Bonn–Oberkassel
tel: (0228) 44 21 68 · fax: (0228) 9 44 02 45
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–19 Uhr, Samstag 9–16 Uhr

www.himmel-und-erde-naturkost.de

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

++ SIEG Reha in Hennef
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de

ÜBER 12 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

▣ Orthopädie ▣ Neurologie ▣ Kardiologie ▣ Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- ▣ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ▣ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ▣ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ▣ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE

- ▣ Fahrdienst
- ▣ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ▣ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassens – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften
und der Rentenversicherungsträger

**Früher und länger
für Sie da:**
Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Liebe Leserin und lieber Leser,

erinnern Sie sich noch, wann Sie zum ersten Mal unseren rheinkiesel in der Hand gehalten haben? Gehören Sie etwa zum „rheinkiesel-Urgestein“, das uns seit der ersten Ausgabe folgt und kein Heft verpasst hat? Oder sind Sie später – vielleicht sogar erst heute? – dazugestoßen? In diesem Monat feiern wir unser 20-jähriges Bestehen. Kenner des Zeitschriftenmarktes wissen, dass dies geradezu eine Auszeichnung ist: Etliche Magazine, darunter auch so manche Regionalillustrierte, konnten in dieser Zeit auf dem hart umkämpften Markt nicht bestehen. Wir waren von Anfang an der Meinung, dass der rheinkiesel eine Zeitschrift sein müsse, die Sie gern in die Hand nehmen und in der Sie vielfältige Informationen finden – über die Region und die Menschen, die hier leben, über Natur und Kultur, Historisches, Anekdotisches, aber auch Informatives wie unsere Rechts-Serie und die Gesundheitsbeiträge und natürlich über Veranstaltungen in unserer Region. Unser Erfolg gibt uns Recht. Dennoch: Ohne Sie als Leser und ohne Sie als Anzeigenkunden gäbe es den rheinkiesel nicht. Deshalb bedanken wir uns

heute bei Ihnen und verlosen auf den Seiten 4 bis 7 insgesamt 53 Gewinne im Wert von insgesamt über 1.000 Euro: **Dreimal zum Mond – und zurück!** Viel Glück! Was sind schon 20 Jahre, gemessen an geologischen Zeiträumen? Vielleicht doch mehr, als wir denken. rheinkiesel-Autorin Ann-Isabell Thielen hat sich die Geschichte eines rheinkiesels erzählen lassen. Lesen Sie **Von wegen steinalt!** auf den Seiten 8/9.

Weiter geht's mit einer Stippvisite im Siebengebirgsmuseum auf Seite 10 bis 13: **Das Museum zum Mitmachen.** Autor Paulus Hinz hat – wie vor 20 Jahren – das bemerkenswerte Museum in der Königswinterer Kellerstraße besucht.

Humorvoll wird es auf den Seiten 14/15: rheinkiesel-Autorin Margitta Blinde blickt auf die Werbung ihrer Kindheit zurück, wenn sie fragt: **Wer wird denn gleich in die Luft gehen?**

Als mein Vater sich vor 20 Jahren mit diesem Magazin selbständig machte, setzte er alles auf eine Karte. Das ist heute bei Existenzgründern immer noch so. In unserem Beitrag **Unternehmergeist einst und jetzt** stellen wir



auf den Seiten 16/17 beispielhaft für alle Gewerbetreibenden in unserer Region zwei Existenzgründer vor, die unsere Region bereichern. Der eine wagte vor 20 Jahren den Sprung in die Selbständigkeit, der andere gehört erst seit einem Jahr zum Bad Honnefer Stadtbild.

Den Frühling beschwört Diplom-Biologe Ulrich Sander im nächsten Beitrag: **Hokuspokus – Krokus!** (Seite 18 bis 20), bevor wir uns dem Thema Verjähung widmen: **Alles hat ein Ende** (Seite 21).

Zum guten Schluss wollten wir eigentlich mit Ihnen auf unser Jubiläum anstoßen. Aber nach der Lektüre des Artikels „**Na dann, Prost?**“ auf Seite 22/23 verzichteten Sie vielleicht lieber darauf? Wir finden: Zu einem runden Geburtstag darf es auch mal ein Gläschen Schampus sein. Man muss es ja nicht gleich übertreiben.



Feiern und gewinnen Sie also mit uns im Jubiläums-Monat. Wem das noch nicht reicht, der findet **Jecke Termine** auf Seite 26 bis 29. Darauf ein 20-faches rheinkiesel Alaaf!



Wir gratulieren

20
Jahre
rheinkiesel

und wünschen noch viele weitere erfolgreiche Jahre mit spannenden und informativen Ausgaben für alle Leser und Anzeigenkunden.

Hauptstraße 60 a
53604 Bad Honnef
Tel 0 22 24 - 7 10 90
Fax 0 22 24 - 7 10 19
www.retz-buerobedarf.de

 **Retz**
Ihr Partner fürs Büro

Dreimal zum Mond – und zurück!

| Bilder: fotila | kdschutterman | poosan | Montage: Werbeatler Bad Honnef

Jäger oder Sammler – zu welcher Gattung rheinkiesel-Leser gehören Sie? Und was machen Sie mit den alten Ausgaben unseres Magazins?

Die einen sind häufig spät dran und hoffen, den rheinkiesel noch an ihrer Lieblings-Verteilerstelle zu erhaschen. Klappt das nicht, probieren sie es einfach an einer anderen Stelle oder einem anderen Ort.

So mancher plant sein „rheinkiesel-Wochenende“ sorgfältig und achtet darauf, möglichst einer der ersten zu sein, die das Magazin erhalten. Stammkunden lassen es sich im Urlaub auch schon mal

zurücklegen. Viele lesen es von vorn bis hinten und bewahren es als echte Sammler sogar auf – im Schubel. Echte rheinkiesel-Fans lassen sich die Ausgaben sogar binden, um ihr Bücherregal damit zu schmücken.

Schweregewicht im Bücherregal

Vorsicht ist jedoch bei der Aufbewahrung geboten: Wer alle 240 bisher erschienenen rhein-



Alle Seiten des rheinkiesels aneinander gelegt ergeben eine Strecke von 2,4 Millionen Kilometer

kiesel-Hefte im Regal hat, muss schon auf Qualität bei der Auswahl seines Mobiliars achten. Insgesamt bilden die 20 Jahrgänge nämlich mit 27 Kilo schon ein publizistisches Schwergewicht. So manches Regal eines skandinavischen Möbelhauses versagte schon bei geringeren Gewichten seinen Dienst.

Wer die 20 Jahrgänge vollständig im Regal stehen hat, kann in 7.520 Seiten schmökern und

20 Jahre rheinkiesel



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin viel Erfolg! Wir bedanken uns für 20 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.

Ihr Team von der **db**

Anne Alfen • Maria Wasserfuhr • Marion Lachart
(von rechts nach links)

db
dollendorfer
bücherstube

Heisterbacher Straße 60, Haus 1
53639 Königswinter
Fon: 0 22 23 | 91 26 30 Fax 0 22 23 / 91 26 31
E-Mail: bestellung@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr



**Rheinkiesel
will's wissen:**

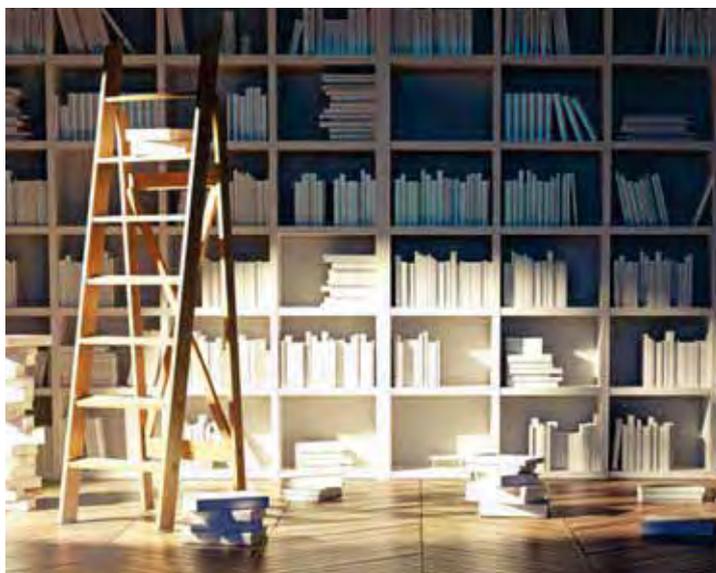
*Was machen Sie mit unseren
gelesenen Heften? Schreiben
Sie uns!*

*Den fünf interessantesten
Einsendungen winkt eine
Veröffentlichung im rheinkiesel
– und ein ein süßer Überras-
chungsgewinn
aus dem Hause
Café Breuer.*



bengebirgsraum stets kostenlos. Möglich wird dies erst durch die Anzeigen der werbungtreibenden Wirtschaft. Wies die Erstausgabe

nachlesen. Wer sie stattdessen auseinander heftet und aneinander legt, braucht viel Platz: Alle Seiten nebeneinander gelegt bilden eine Strecke von knapp 160 Kilometern, also in etwa die Entfernung Bonn – Münster. Würde jemand alle rheinkiesel-Exemplare, die je gedruckt worden sind, auf diese Weise aneinander legen, ergäbe sich die Strecke von unglaublichen 2,4 Millionen Kilometern. Aneinander geklebt, würden die Seiten also dreimal zum Mond und zurück reichen – und es würde sogar noch ein bisschen Lesestoff übrig bleiben. Auf Qualität setzte der rheinkiesel übrigens von Anfang an:



Größere Regale für 240 rheinkiesel-Ausgaben | Bild: fotolia | victor zastol'skiy

Mit einer Papierqualität von 115 Gramm pro Quadratmetern und Hochglanz-Druck überzeugte bereits die allererste Auflage.

Die Hefte werden immer dicker

Lag der durchschnittliche Heftumfang in den Anfangsjahren bei 20 Seiten pro Ausgabe, wuchs mit dem rasant steigenden Anzeigenaufkommen diese Zahl rasch auf rund 36 Seiten pro Ausgabe an – Tendenz weiterhin steigend. Was Leserinnen und Leser besonders erfreut: Von jeher gibt es die monatlich erscheinende Zeitschrift dank eines ausgeklügelten Vertriebssystems an über rund 250 Verteilerstellen im Sie-

vor 20 Jahren lediglich 20 meist kleinformatige, einfarbige Anzeigen auf, liegt der Spitzenwert in werbestarken Monaten heute bei rund 100 Anzeigen pro Heft – nahezu ausschließlich vierfarbig. Doch nicht nur die Leser der ersten Stunde sind für den rheinkiesel wichtig. Auch so mancher Anzeigenkunde hält unserem Unternehmen von Anfang an die Treue. Dazu gehören unter anderem Ford-Schorn in Rheinbreitbach, HairVision in Niederdollendorf und das Einrichtungshaus Walkembach in Bad Honnef. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür – und natürlich auch an alle Leserinnen und Leser, die uns ebenso lange schon lesen. **|| Paulus Hinz**

der edle OFFLINE-SHOP in Königswinter
Treffpunkt des guten Geschmacks

Kunst

ANTIQUITÄTEN
Accessoires
Exklusivmöbel

MODE

IM EHEMALIGEN WEINGUT „IMMENHOF“ FINDEN SIE AUF CA. 500 QM
AUSGESUCHTE WOHNACCESSOIRES, ANTIQUITÄTEN UND AKTUELLE MODE.

JANUAR – MÄRZ SONNTAGS GESCHLOSSEN

Öffnungszeiten Dienstag - Samstag 11.00 - 18.00 Uhr . Montag Ruhetag
LA REMISE oHG . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 - 700 920 . email info@laremise.de . www.laremise.de

**Wir gratulieren
zum Jubiläum!**

D'R ZOCH KÜTT!

Falls Sie darunter nicht sofort den Rosenmontagszug verstehen und statt dessen dem Trubel in den Städten entgehen wollen, hätten wir eine Alternative für die „Tollen Tage“: Fahren Sie doch mit unserem „Zoch“ - der historischen Zahnradbahn - bequem hinauf auf den Drachenfels und genießen sie ganz in Ruhe die wunderbare Aussicht auf das jecke Rheintal.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DRACHENFELSBAHN
KÖNIGSWINTER
www.drachenfelsbahn.de

© www.viktor-design.de

Jubeln und gewinnen!

rheinkiesel feiert Geburtstag – und Sie bekommen die Geschenke! Rätseln und rechnen Sie mit: Wir verlosen 53 Preise im Wert von insgesamt über 1.000 Euro!

Ein hochwertiges Magazin, vierfarbig auf Hochglanzpapier gedruckt – im digitalen Zeitalter genießt der rheinkiesel beinahe schon Exotenstatus. Doch wer schreibt und druckt, der bleibt – 20 Jahre rheinkiesel sind dafür der eindeutige Beleg. Rund um das Papier dreht sich daher auch unsere Preisfrage:

Wieviel Tonnen Papier sind in 20 Jahren insgesamt für den Druck des rheinkiesel verbraucht worden?

- 4 Tonnen
- 40 Tonnen
- 400 Tonnen

Bitte geben Sie uns bis zum 15. Februar 2017 Ihre Lösung bekannt: via E-Mail an info@rheinkiesel.de oder per Post an Quartett-Verlag Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach.

Erreichen uns mehr richtige Einsendung, als Preise zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und das können Sie gewinnen:

Schmuckwerkstatt Mondstein



rheinkiesel – seit 20 Jahren glänzende Ideen

Teilnahme an einem Goldschmiedekurs der Schmuckwerkstatt Mondstein in Königswinter-Oberpleis (Wert: € 90).

Mit rheinkiesel nach Herzenslust hochwertig shoppen

Ein Einkaufsgutschein im Wert von € 50, einzulösen im Hause Retz Bürobedarf, Bad Honnef

Mit rheinkiesel die Geschichte erleben

2 x 1 Exemplar der Neuerscheinung „Rolf Sachsse: Bonn – (Fotografien 1850–1970) € 39,90, Greven-Verlag, Köln (siehe rheinkiesel, 01.17)

Mit rheinkiesel gut in den Tag starten

Ein Frühstück für zwei Personen im Kontor und Kaffeehaus Königswinter (Wert: € 30).

rheinkiesel – ein Gewinn für Genießer!

Ein prall gefüllter Präsentkorb mit Produkten aus dem Hause Frischmarkt Frings in Königswinter im Wert von € 40.

Fit und gesund durch den Sommer mit rheinkiesel

3 x 1 Zehnerkarte für das Freizeitbad auf der Rheininsel Grafenwerth Bad Honnef (Wert je € 30)



rheinkiesel – Mit uns geht es für Sie aufwärts

5 x 2 Freikarten für eine Fahrt mit der Drachenfelsbahn auf den Gipfel des Vergnügens (Wert: jeweils € 20).



Mit rheinkiesel den Geheimnissen des Doms auf der Spur

5 x je 1 Exemplar des Buches „Wie der Dom nach Köln kam“, 64 Seiten, Großformat, € 18,90 aus dem Greven-Verlag (siehe rheinkiesel 12.16)



Frankfurter Str. 23
53572 Unkel
Telefon: 02224-5697
www.machmusik.net

MACH MUSIK

MUSIKSCHULE
HOMMERICH
UNKEL

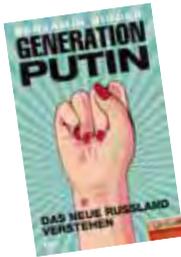
GITARRE E-BASS
E-GITARRE KEYBOARD
BLOCKFLÖTE



**Mit rheinkiesel
in die Vergangenheit reisen**
10 x je eine Familien-
Eintrittskarte für das LVR-
Freilichtmuseum Kommern
(Wert jeweils €15)

**Mehr
Durchblick
dank
rheinkiesel**

3 x je 1
Exemplar des
SPIEGEL-Buches
„Generation Putin – das
neue Russland verstehen“
von Benjamin Bidder, € 16,99
(siehe rheinkiesel 09.16).



**rheinkiesel
macht Ihre Welt bunter**
2 x je 1
Bunter Frühlings-
Blumenstrauß
im Wert von je € 15,
Blumen-Neffgen, Bad Honnef



**Mit rheinkiesel abtauchen in
die Wunderwelt der Meere**
2 Familien- Eintrittskarten
ins Königswinterer
SEALIFE-CENTER



**Mit rheinkiesel
auf Entdeckungs-
tour**

5 x je 1 Exemplar
der Neuerscheinung
Bernd Pieper:
„Wildes Rheinland“,
€ 14,95, Bachem-Verlag, Köln
(siehe rheinkiesel 01.17)



Restaurant Bredershof

Gut gespeist mit rheinkiesel
Kai Dix vom Bredershof in
Niederdollendorf stiftet ein
Abendessen für 2 Personen
(Wert € 50)

**Gut angekommen
mit einer Wanderkarte
vom rheinkiesel**



**Mit rheinkiesel
einmal so richtig in die Vollen**
Im Bowlingcenter Bad Honnef
(Wert € 52, inkl. Getränken)



Tourismus Siebengebirge
GmbH Königswinter stiftet 5 x 1
Wanderkarte „Siebengebirge“ im
Werte von je € 8

SchmuckZeit

**Mit rheinkiesel wissen,
was die Stunde geschlagen hat**
Eine formschöne
EICHMÜLLER-Radio
Controlled Tischuhr,
gestiftet von
SCHMUCKZEIT,
Königswinter-Niederdollendorf



600 m² Ausstellung Lifestyle-Wohnen
www.herzblut-lifestyle.de

**Fr., 17.2.2017
19.30 Uhr**
Weinreise nach Spanien
mit Margret Schönen-
brücher.
Einzelheiten auf Seite 42
in diesem Heft.

- ✓ inspirieren
- ✓ beraten
- ✓ einrichten
- ✓ begeistern

Wohnen, Mode & Genuss
HERZBLUT

Mo. bis Fr. 10.00 h -19.00 h und Sa. 10.00 h -14.00 h geöffnet!

Hauptstr. 102b, Bad Honnef
T. 02224 - 1829899

(neben der Esso-Tankstelle)
Parkplätze hinterm Haus!

Von wegen steinalt!

Gestatten, mein Name ist Kiesel. Rheinkiesel. Ich liege hier am Ufer der Insel Grafenwerth und habe schon viel gesehen – nicht nur in den vergangenen 20 Jahren.

Am liebsten mag ich Kinder. Da war dieses Mädchen, Annika, mit engelsgleichen blonden Locken und riesigen blauen Kulleraugen.

Ihr Opa brachte sie immer am Freitagnachmittag hierher, um Schiffe zu bestaunen. Jauchzend sammelte die Kleine große und kleine Kieselsteine. Ein paarmal hob sie auch mich auf, um mich ins Wasser zu werfen. Herrlich, so ein Bad, wenn man zuvor ein paar Jahrzehnte auf dem Trockenen gelegen hat! Unter Wasser glänze ich besonders schön. Vor ein paar Jahrhunderten hat mir ein anderer, sehr netter Kiesel gesagt, dass ich dann sogar aussehe wie ein Obsidian. Das ist eine Art vulkanisches Gesteinsglas. Leider wurde der nette Nachbar irgendwann von der Strömung fortgerissen. Aber bis heute freue ich mich, wenn Regen oder ein paar Tropfen Tau meine innere Schönheit zum Leuchten bringen.

Kiesel statt Sand!

Es gibt ja Menschen, die ihre Nase über unsere Kieselstrände hier am Rhein rümpfen. Wäre Sandstrand nicht viel feiner und schö-

ner? Pah! Sand setzt sich in jede Ritze, jede Fuge, verklebt die Sonnenmilchflaschen und die Verschlüsse der Saftflasche, er kratzt und ruiniert fast jedes Nahrungsmittel, das damit in Berührung kommt. Bauen Sie ruhig mal auf Sand, Sie werden schon sehen, was Sie davon haben! Wir Kiesel bilden doch eine viel bessere Unterlage, stabilisieren Bauwerke und Straßen, verschönern Gehwege und Beete. Und wer hat schon mal Sandkörner aufgehoben und zum Bemalen oder Basteln nach Hause getragen? Aus uns Kieselsteinen dagegen kann man mit etwas Farbe und Klebstoff die tollsten Gestalten basteln. Mein Nachbarstein zur Linken, zum Beispiel. Der sieht aus wie ein Fisch, gleich daneben ein weißer Kiesel in Herzform. Sie müssen nur genau hinschauen! Ach ja, und Sand wird aus uns ja von ganz alleine, Wind, Wasser und Regen tun da innerhalb von Jahrtausenden ihr Werk. Wer also einen feinen Sandstrand auf der Insel Grafenwerth will, muss nur noch ein paar Millionen Jahre warten. Wie bitte, so viel Zeit habt Ihr Zweibeiner nicht? Tja, dann müsst Ihr halt doch im Urlaub an die See!



Ein paar Jahre lang musste ich ohne Annika auskommen. Langweilig wurde es mir trotzdem nicht: Andere Kinder kamen und gingen. Von den zahllosen Spaziergängern mit ihren Hunden mal ganz zu schweigen. Einige von ihnen kommen seit vielen Jahren jeden Tag – und eigentlich immer zur gleichen Uhrzeit. Morgens werde ich immer um 7 Uhr von einem Husky geweckt. Er kitzelt mich mit seiner Nase, prustet einmal kräftig – und schon bin ich wach. Andere Hunde kommen immer erst gegen Abend.

Man merkt es ihnen an, wie sehr sie sich auf die Runde mit Herrchen oder Frauchen freuen, wenn die Zweibeiner den ganzen Tag arbeiten müssen.

Gruß aus den Alpen

Woher ich komme, wollen Sie wissen? Ja, das ist nun wirklich eine lange Geschichte. Bei meiner Geburt war ich ein Gestein, felsenfest und aus der Hitze des Erdinneren geboren. Meine dunkelgraue Farbe verdanke ich mei-

Heimtextil Factory Outlet

Lohfelder Str 33 53604 Bad Honnef Tel 0 22 24 - 9 78 01 16



Collection
DORIS MEYER
Fürs ideale Wohnumfeld

fransohn
Jostetter
Jahresgründung 1908

Jersey oder Nicky
Kissenbezug

GRATIS

solange der Vorrat reicht

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



nem Ursprungsgestein, das übrigens aus der Trias stammt. Damals war es noch subtropisch warm – und regnete andauernd. Kein Wunder also, dass der Felsen irgendwann nachgab! Doch im Laufe der Jahrmillionen hinterließen Sonne, Wind, Regen und so manche Erschütterung ihre Spuren. Erst brachen wir als große, kantige Brocken von unserem Mutterfelsen ab. Dann rieben uns Wind, Sand und Wasser immer wieder gegeneinander, bis wir alle Ecken und Kanten verloren. Rundgeschliffen liege ich jetzt schmeichelnd in Ihrer Hand, wenn Sie mich aufheben. Schon im Mittelalter nannten die Menschen mich „Kis“, das bedeutet so viel wie grobkörniger, steiniger Sand. Das Wort gefiel mir besonders gut – weil es so ähnlich klingt wie das englische Wort „kiss“, zu Deutsch „Kuss“. Und irgendwie bin ich ja auch ein Kuss und ein Gruß aus dem Erdmittelalter.

Treffpunkt für die Jugend

Eines Tages kam Annika wieder. Ich wunderte mich darüber, wie groß sie geworden war. Manchmal kam sie mit Freunden:



Sie setzten sich ans Ufer, zündeten ein kleines Feuer an, grillten Würstchen, tranken Bier und Wein. Eines Tages brachte sie einen langhaarigen Jüngling mit, der Gitarre spielen konnte. Und wie! Mir gefallen ja immer am besten die Lieder von den Rolling Stones. Zufällig war ich auch

Zeuge, wie besagter Jüngling und Annika sich zum ersten Mal küssten. Mehr verrate ich aber wirklich nicht – auch wir Steine haben einen Ehrenkodex! Gestern traten wieder einmal kleine Kinderfüße auf mich. Schuhgröße 21, ich kenne mich da mittlerweile aus. Ich blickte hoch – und wusste gleich: Diese Engelslocken, diese strahlenden Kulleraugen hast Du doch schon mal gesehen? Nein, es war nicht die kleine Annika, die vor 20 Jahren zum ersten Mal auf mich getreten war. Aus der war nun endgültig eine erwachsene Frau geworden. An der Hand hielt sie ihre Tochter, mit den gleichen Engelslockchen und den blauen Kulleraugen. Sie zeigte ihr die Stelle, an der sie schon mit ihrem Opa Kiesel sammeln und Schiffe gucken war. Da fiel es mir wie Schuppen von den Augen: 20 Jahre, das ist ja für Euch Menschen zumindest theoretisch eine ganze Generation! Bei dieser Erkenntnis zuckte ein heftiger Schmerz durch meine Quarzadern. Kennen Sie das, wenn aus Kindern Leute werden, und man sich plötzlich so alt fühlt? Emilys glucksendes Lachen brachte mich jedoch zurück ins Hier und Jetzt. Sie winkte jauchzend einem großen Containerschiff hinterher. Und wenn mich kein Kind aufhebt und bemalt oder in den Setzkasten legt – dann liege ich auch in 200 Jahren noch hier. Und vielleicht kommt dann Emilys Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Enkelin auch zu mir. **|| Ann-Isabell Thielen**

**Fusspflege
Naturkosmetik
Lidia Minde**

bei Ihnen **Zuhause**
- wo Sie sich am wohlsten fühlen!

HWK, geprüfte Kosmetikerin
Ayurveda-Kosmetikerin
Naturkosmetikerin
zertifizierte Fusspflegerin

0 22 24 - 90 14 17 Termin nach Vereinbarung

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Dipl.-Kffr. (FH) **Anke Heindl** Beratungsstellenleiterin
Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Grabenstraße 5, 53604 Bad Honnef
Telefon: +49 (0)2224 9883192, Mobil: +49 (0)172 9719776
E-Mail: anke.heindl@vlh.de

Weitere Beratungsstelle: Dellenweg 2 (ehemalige Post),
Bad Honnef-Selhof, Tel. 02224/1223830, Fax 02224/1223832

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

**Wenn Sie meine
Ansage, nicht aber
den nachfolgenden
Film gut verstehen
können...**

**... dann testen Sie bei
BECKER kostenfrei individuell
für Sie programmierte
kleine Hörsysteme.**

BECKER
HÖR AKUSTIK

Linz, Rheinstraße 7, Tel. 02644/980300
Mo bis Fr 9 – 13 u. 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Das Museum zum Mitmachen

Alle 14 Tage durchzieht ein köstlicher Duft die Räume des Siebengebirgsmuseums: Freitags backen Konditor- oder Bäckermeister dort historisches Steinofenbrot nach traditionellem Rezept. Das beliebte Steinbrot-Backen ist nur eine von zahlreichen Mitmach-Veranstaltungen, mit denen Besucher Geschichte hautnah erleben – und in dem Fall sogar schmecken – können.

Gleich am Eingang steht einer der Hits für die Kinder: Ein putziger Esel begrüßt große und kleine Besucher mit einem fröhlichen, nicht enden wollenden Nicken. Die Schaufensterdekoration aus dem Königswinter des Jahres 1950 ist der erklärte Liebling aller Kinder.

Kinder ins Museum!

Museumsleiter Elmar Scheuren weiß nur zu gut, wie wichtig es ist, vor allem jüngere Besucher ins Haus zu ziehen. „Das sind unsere Besucher von morgen“, sagt der Historiker. Dementsprechend viel Wert legt er darauf, Kinder mit attraktiven Veranstaltungen für das Haus in der Königswinterer Kellerstraße zu gewinnen. Eines seiner be-

liebtesten Programme für die kleinen Besucher heißt beispielsweise „Als Museumsdetektiv unterwegs“. Bei diesem Bilderquiz erkunden Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren spielerisch die Ausstellungen.

„Der kleine Esel leistet hervorragende Dienste, um den Schritt über die Museumsschwelle für alle Altersklassen zum Vergnü-



gen werden zu lassen.“ Die „Eseleien“ setzen sich an vielen Stellen fort – nicht zuletzt im kleinen, aber feinen

„Eseleien“ gibt es nicht nur am Eingang des Museums

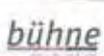
| Bild: Siebengebirgsmuseum

Shopangebot im Museumsfoyer. Und sogar bei den attraktiven Programmen sind sie dabei – bei aller Ernsthaftigkeit, mit der das Haus in der Königswinterer Kellerstraße für Kinder interessant wird. Neben dem Quiz „Als Museumsdetektiv unterwegs“ gibt es noch ein weiteres – beim „Museumsquiz für Einsteiger“ geht es darum, bei einem Suchspiel die verschiedenen Abteilungen kennenzulernen. Diese etwas anspruchsvollere Version gibt es

RHEINWERKER

EIN PROJEKT. EIN PARTNER.








1 Ansprechpartner für alle Leistungen
 Rheinwerker – die erfolgreiche Handwerkerkooperation
 namhafter und leistungsstarker Handwerksunternehmen

WWW.RHEINWERKER.DE



Siebengebirgs- museum

Siebengebirgsmuseum
der Stadt Königswinter
Kellerstr. 16, Königswinter
Tel. 0 22 23 - 37 03
info@siebengebirgsmuseum.de
www.siebengebirgsmuseum.de

Anfahrt:
Straßenbahn Linie 66
bis Station „Königswinter
Fähre“
Buslinie 521 bis Station
„Clemens-August-Straße“

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 14-17 Uhr
samstags 14-18 Uhr
sonntags 11-18 Uhr

Gruppen:
Nach vorheriger Anmeldung
und Absprache auch zu ande-
ren Zeiten



Bild: Rothstein

Eintrittspreise:
Schulklassen aus Königs-
winter frei.
Schüler/Studenten/Auszu-
bildende/Schwerbehinderte
und Gruppen ab 10 Personen
€ 2,50

Erwachsene € 4
Familienkarte
(2 EW, 2 Kinder) € 6
Jahreskarte € 18
Kinder im Vorschalter: frei

Führungen:
Pro Person € 3



Bild: Rothstein

für Kinder des 5./6. Schuljahres. Wer möchte, kann auch seinen Kindergeburtstag im Museum feiern. Besonders beliebt bei den Kindern ist eine Fotofollye „Drachenfels“. Hier erfahren die Jüngsten Spannendes rund um den Drachenfels. Nach einer geführten Tour auf den Drachenfels begeben sich die Teilnehmer anschließend selbst auf Spurensuche.

Weitere Angebote sind die „Schatzsuche in Heisterbach“ (mit Wanderung vor Ort), eine Aktion, die immerhin drei bis vier Stunden in Anspruch nimmt.

Ein weiterer „Dauerbrenner“: Das Programm „Steinmetz am Drachenfels“. Die Tour führt Kinder bis zum 7. Schuljahr nicht nur auf den Berg, sondern auch zum Schloß Drachenburg. Auf der über vierstündigen Tour entdecken sie die Spuren der einstigen Steinhauer.

Geschichte erwandern

Neben dem beliebten Steinofenbrot – das man übrigens auch kaufen kann – gibt es weitere Veranstaltungen, die mit einem norma-

NEU in Rheinbreitbach



STEFANIE RIESE
SALON

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	11:00-19:00 Uhr
Mittwoch-Freitag:	10:00-18:00 Uhr
Samstag:	9:00-13:00 Uhr

LA BIOTHETIQUE

STEFANIE RIESE
Friseurmeisterin

02224 | 1222385
www.salon-riese.de

Salon-Stephanie Riese
Kirchplatz 4
53619 Rheinbreitbach



Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1 • 53619 Rheinbreitbach

Telefon 0 22 24 / 7 11 47 • www.autohaus-schorn.de
autohaus-schorn@t-online.de • info@schorn.fsoc.de

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektrik



Ein willkommenes Präsent

- Geburtstag
- Hochzeit
- Jubiläum
- Namenstag
- Ostern
- Mitbringsel



Keine Zeit einzukaufen? Einkauf zu schwer?

Dann liefern wir Ihnen
Ihren Einkauf nach Hause!



Ihr Frischmarkt

Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

len Gang durch eine Ausstellung nur noch wenig gemein haben. So etwa bewegen sich die Teilnehmer der „Historischen Wanderung“ auf den Petersberg zu Fuß auf den Gipfel und treten damit in die Fußstapfen von Steinhauern, Wallfahrern und Staatsgästen. Andere Ausflugsziele sind der Drachenfels, Kloster Heisterbach und die sogenannte „Tour der sieben Berge“. Vorträge, Lesungen, Stadtführungen, ja selbst Chorkonzerte erwarten die Besucher, für die Kleinsten gibt es ab und an ein Puppentheater. Bei so viel attraktiven Angeboten gerät das eigentliche Anliegen des Museums fast ins Hintertreffen: Die ständige Ausstellung und die Sonderausstellungen. Museumsleiter Scheuren gerät ins Schwärmen, wenn er von der „Sammlung Rheinromantik“ berichtet, die mit stetig wechselnden Exponaten die Besucher erfreut. Elmar Scheuren leitet das Museum seit



Licht und großzügig präsentiert sich das Museum nach dem Umbau von 2010/11 (hier mit der Sammlung Rheinromantik) | Bild: Wohlrab

1986. Gut erinnert er sich an die Erstausgabe des rheinkiesel im Dezember 1996.

Wandel im Museum

Seinerzeit stand die Sonderausstellung „Tibet – Kunsthandwerk und Alltagskultur“ im Mittelpunkt und zierte sogar den Titel. „Damals mussten wir uns noch mit einer extrem kleinen Ausstellungsfläche bescheiden“, blickt Scheuren zurück. Seither ist das Museum um mehr

als 400 Quadratmeter Ausstellungsfläche gewachsen. „Für uns war der Erweiterungs- und Umbau 2010/11 ein gewaltiger Fortschritt“ erklärt der gebürtige Mayener. Neben der enormen Flächenvergrößerung hat das Haus auch innenarchitektonisch gewonnen.

Und wer besucht das Siebenbergsmuseum? Zum einen selbstverständlich Bewohner der Region Siebenberg, vor allem Königswinterer. Die zweite Sparte bilden die Touristen. Dabei hilft vor allem der enge Schulter-

schluss mit der Tourismus Siebenberg GmbH.

Tatsächlich hat der Museumsleiter beobachtet, dass eine kleinere Zahl Museumsbesucher wiederkommt. Der Bürger- und Verkehrsverein Alt-Königswinter 1861 unterstützt nach besten Kräften, nicht zuletzt durch die Ausrichtung des alljährlichen Museumsfestes.

Gleiches gilt für die Stadt Königswinter. Beide Institutionen – Stadtverwaltung und Bürgerverein – bilden gemeinsam ein Beratungsgremium, den so-

MONDSTEIN
Schmuckwerkstatt

Am 14. Februar ist Valentinstag

- Individuelle Anfertigung und Umarbeitung in Gold, Silber und Platin nach Ihren Wünschen.
- Ausstellung eigener Arbeiten und namhafter Schmuckdesigner.
- Goldschmiede-Kurse

Dollendorfer Str. 5,
53639 Königswinter-Oberpleis
Tel. 0 22 44 / 9 27 95 08
www.schmuckwerkstatt-mondstein.de

KONTOR & KAFFEEHAUS KÖNIGSWINTER

KONTOR & KAFFEEHAUS KÖNIGSWINTER
Andrea Brunnett
Hauptstraße 424 | 53639 Königswinter
Tel. 02223/9066363 | Fax. 02223/9066364
info@kontor-kafeehaus.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa / So 10.00 - 18.00 Uhr
Di Ruhetag
www.kontor-kafeehaus.de



Aktuelle Ausstellungen

**3. November 2016
bis 17. April 2017**
*Der Rhein und die Charente
Landschaftsbilder im
deutsch-französischen Dialog*

*Mit Werken des Musée d'Art et
d'Histoire de Cognac*



*und der Sammlung
RheinRomantik*

*Eine Ausstellung im Rahmen
der Städtepartnerschaft
Königswinter - Cognac*

**9. Februar
bis 17. April 2017**
RheinRaum

*Landschaftsgrafiken und In-
stallationen von Anja Klafki*

nannten Museumsbeirat, der fördernd und auch beratend unterstützt.

In bester Gesellschaft

Und nicht zuletzt hat sich das Siebengebirgsmuseum im Zusammenschluss „Museumslandschaft 7gebirge“ mit neun Initiativen zusammengetan, darunter beispielsweise die Klosterlandschaft Heisterbach, das Adenauerhaus in Rhöndorf und das Haus Schlesien. **|| Paulus Hinz**



|| Bild: Klodt

Praktisch unsichtbar zu tragen!

Testen Sie jetzt die neuen Im-Ohr-Hörgeräte Silk.



Hervorragender Tragekomfort.

Sie gehören zu den kleinsten Hörgeräten der Welt; die neuen Im-Ohr-Hörgeräte Silk. Dank ihrer weichen Silikonauflagen und der ausgeklügelten Gehäuseform passen sie praktisch in jedes Ohr. Das Material ist rutschhemmend, sodass der Sitz auch über den Tag hinweg gewährleistet ist und bietet ein angenehmes Tragegefühl. Die neuen Silk-Hörgeräte sind mit herausragenden Funktionen ausgestattet, die eine ausgezeichnete Hörqualität liefern. Denn: ihr Richtmikrofonsystem ermöglicht eine hervorragende Richtwirkung. Das bedeutet leichtes und müheloses Hören aus der Richtung, der man sich zuwendet - vor allem in lauter Umgebung.

Ein Klick und fertig.

Die Silikon-Auflagen Click Sleeves sind weich und seidig zu tragen. Die Auflagen sind aus flexiblem Silikon. Ein angenehmes Tragegefühl und fast unsichtbar.



Immer richtig verbunden.

Für Ihre Silk-Hörgeräte bieten wir Ihnen ein umfangreiches Zubehör-Sortiment. So können Sie beispielsweise mit der touchControl-App* Ihre Silk-Hörgeräte direkt über Ihr Smartphone steuern.

* Kompatibel mit Android und iOS. Download kostenlos.



Sie wollen die neuen Silk-Hörgeräte kostenlos und unverbindlich zur Probe tragen?



oculari Brillen Kontaktlinsen Hörakustik
Königswinterer Straße 681 · 53227 Bonn
Telefon 02 28 944 988 3 · www.oculari.de



Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Hörsysteme

SIEMENS

Wer wird denn gleich an die Decke gehen?



| Bilder: HB | fotila | saknakoIn | Montage: Werbeatelier Bad Honnef

Und schon ist sie da, die Erinnerung an die Zeichentrickfigur Bruno, dem HB-Männchen. Erst war es an irgendeinem Alltagsproblem gescheitert und ging vor lauter Wut in die Luft. Da half nur eine Zigarette, um entspannt wieder runter zu kommen und sich mit neuem Elan den Dingen zu stellen.

Werbespots in den 50-ern und 60-ern des vergangenen Jahrhunderts zeigten nicht nur den beginnenden Wohlstand dank des Wirtschaftswunders. Sie dokumentierten auch das damalige traditionelle Rollenverständnis von Mann und Frau. Undenkbar, dass eine Frau an die Decke gegangen

wäre! Auch hätte man den Kauf von Zigaretten als einer typisch männlichen Domäne nicht mit einer weiblichen Trickfigur besetzt. In einem so genannten „Benimm-Buch“ aus den 50-ern finden sich sage und schreibe sieben Tipps für das richtige Rauchen in der Öffentlichkeit und in geschlossenen Räumen. An

ein Rauchverbot war noch lange nicht zu denken.

Tabak und Hochprozentiges

Beim Anblick heutiger Warnhinweise auf den Zigarettenschachteln würde das HB-Männchen heute vermutlich für immer ex-

plodieren. Für die Herren standen neben dem Rauchen, Spirituosen, Autos und Rasierwasser als Symbole von Weltgewandtheit und Erfolg im Mittelpunkt der Werbung. Unverblümt warb man für den Genuss von Alkohol und Nikotin: Je mehr, desto besser! Kein Gedanke an Gesundheitsschäden oder Suchtgefahren.

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



KRANKENPFLGEDIENST | SOZIALSTATION ROCKSTEDT
Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflagedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,1



Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

Ihr kompetenter Partner in Reha-technik und Pflegebedarf

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

Nach den Schrecken des überstandenen Krieges brach sich die Lebenslust ungehindert Bahn. Man konnte und wollte sich wieder etwas gönnen und genießen, was man sich erarbeitete. Der Spruch „Wieviel schöner ist das Leben, wenn wir einen Hammer heben“ warb für die Lösung von Alltagsproblemen mit Hilfe eines Weinbrandes. Auch Sekt und Cognac durften in dem attraktiven Leben nicht fehlen. „Darauf einen Dujardin!“ hieß es, wenn im Geschäftsleben etwas gut gelungen war und der Abschluss mit einem Weinbrand angemessen begossen werden sollte. Ein Glas Sekt der Marke MM war „für höchste Ansprü-

Bild: Hofmann Bier



che“ und sorgte für Lebensfreude und Schwung zwischendurch. Und dann gab es noch „den Mann mit dem Licht, er nahm Darmol und fühlt sich wohl“. Darmol hilft zuverlässig bei Verstopfungen „dem Darm auf die Sprünge“ – übrigens auch heute noch. Da man nach den entbehrungsreichen Hungerjahren gern reichlich und fett aß, erfreute sich Darmol bald großer Beliebtheit.

Für die Damen waren in der Werbung die Bereiche Haushalt und Familie, Kosmetik und später Mode reserviert. Denn es war in den 50er-Jahren beileibe kein Kinderspiel, ein sauberes und gemütliches Heim zu schaffen. Kochen, Waschen und Putzen waren zeitaufwändig und erforderten körperliche Kraft.

Viele der uns heute bekannten und selbstverständlichen elektrischen Haushaltshelfer wie Wasch- und Spülmaschine, elektrischer Herd, Staubsauger oder gar Mikrowelle und Wäschetrockner gab es noch nicht.

Balsam für die Nerven

Die Anforderungen an die Hausarbeit waren hoch und verursachten häufig großen Leistungsdruck bei den Frauen. Denn natürlich sollte im perfekten Heim alles „wie am Schnürchen laufen“! Wurde der häusliche Stress einmal zu viel, gab es Hilfe von „Klosterfrau Melisengeist“. Diese Kräutertinktur versprach nicht nur, bei Magen- und Darmproblemen zu helfen. Sie sollte auch nervöse Beschwerden im Alltag lindern. Neben den ausgesuchten Heilkräutern enthält die Tinktur bis heute nicht weniger als 79% Alkohol. Da konnte es schon mal vorkommen, dass die Frauen nach einigen Schlückchen dieses Elixiers während des Tages am Abend den heimkehrenden Gatten in deutlich beschwingter Stimmung empfangen.

Für die gute Stimmung der „Dame des Hauses“ sorgte ansonsten „Frauengold“. „Nimm Frauengold und Du blühst auf“ so lautete der Slogan. Dieses Tonikum, das 1981 verboten wurde, gelobte Abhilfe bei Nervosität, Antriebsarmut und Schlaflosigkeit und avancierte bald zum Verkaufsschlager. Dank Frauengold schaffte es angeblich jede Frau spielend, die Anforderungen von Familie und Haushalt mustergültig und gut gelaunt zu bewältigen.

So weiß, so weiß ...

Die Werbung umschmeichelte und lockte Hausfrauen mit den tollsten Versprechungen. „Persil wäscht so weiß, weißer geht's nicht“ versprach eine Waschmittelfirma und zeigte zum Beweis ein blütenweißes Hemd und



eines mit Graufärbung. Was man heute schnell als eine Täuschung erkennen würde, nahm man damals gutgläubig für bare Münze. Reinweiße Wäsche war schließlich der Stolz jeder Hausfrau und Beleg für ihre Tüchtigkeit.

Glücklich machte auch die Kondensmilch der Firma Bärenmarke. Nur sie färbte den Kaffee in der Tasse in ein unvergleichlich sattes Milchbraun. Daher hieß es: „Nichts geht über Bärenmarke, Bärenmarke zum Kaffee.“ Dazu tapste der nette Plüschbär über eine blühende Almweide und strahlte überzeugend in die Kamera. Das Unternehmen von Dr. Oetker versprach: „Zufriedene Mienen danken es Ihnen“, wenn die Hausfrau und Mutter bei Back- und Puddingpulver auf seine Produkte zurückgriff.

Überhaupt, die Waschmaschinen. So behauptete ein Hersteller etwa: „Bauknecht weiß, was Frauen wünschen“ und meinte damit die herausragende Leistungskraft ihrer Geräte, ohne die ein Frauenleben nicht glücklich sein konnte. Mit diesem Spruch könnte man heute, wo auch Männer Waschmaschinen bedienen, niemanden mehr zum Kauf animieren. Im Gegenteil: Die Feministinnen würden mit lautem Protest auf die Barrikaden gehen. So manch anderes hat sich dagegen gehalten – und sei es nur das Versprechen, sich mit diesem oder jenen Produkt endlich streifenfreie Fenster, saubere Weingläser oder eine zufriedene Familie zu erkaufen.

|| Margitta Blinde
(Mit Material von Wikipedia)

KLC BAD HONNEF
Karosserie & Lackier Centrum

- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer Restaurierung
- Lackierarbeiten
- Smart Repair
- Leihwagen

Karosserie Fachbetrieb

KLC Bad Honnef
Wittichenauer Str. 15 - 17
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224 / 91 91 60
www.klc-badhonef.de

Handwerk mit Ideen

Fliesen-Schroter GmbH
www.fliesenschroter.de

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef • Afelpfad 29
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

Unternehmergeist – einst und jetzt

Auch im Siebengebirgsraum schlossen in den vergangenen Jahren manche Unternehmen ihre Pforten für immer - aus ganz unterschiedlichen Gründen. Auf der anderen Seite stehen junge Existenzgründer, die erstmals den Sprung in die Selbstständigkeit wagen. Wie schön, dass manches Unternehmen in der Region genauso lange wie der rheinkiesel die Treue hält – oder sogar noch länger. In unserem Jubel-Monat porträtieren wir daher zwei Unternehmen aus dem Raum Siebengebirge.



Der Honnefer Gärtnermeister Thomas Steinmann ist nunmehr seit 20 Jahren erfolgreich selbständig

Thomas Steinmann war gerade 34 Jahre alt und hatte erst kurz zuvor geheiratet. Da bot sich dem Gärtnermeister aus Bad Honnef die Chance seines Lebens: In der Badestadt am Rhein hatte das Ehepaar Wilhelm Neffgen beschlossen, sein seit Generationen alteingessenes Blumengeschäft an der Linzer Straße aus Altersgründen abzugeben. Vater Johannes Steinmann unterhielt schon seit langer Zeit eine stabile Geschäftsbeziehung zur Familie Neffgen und riet dem Sohn, zuzugreifen. Der junge Ehemann, Spross der Bad Honnefer „Blumen-Dynastie“ Steinmann, zögerte nicht lange. Nach eingehenden Beratungen mit

seiner jungen Ehefrau Alexandra und den Eltern sagte er innerhalb kurzer Zeit ein zweites Mal „Ja, ich will“, diesmal zum Schritt in die eigene Selbstständigkeit. Als Gärtnergehilfe und Gärtnermeister brachte er neben dem richtigen „Stallgeruch“ seiner Familie beste Voraussetzungen für eine selbständige Existenz mit. Außerdem hatte er schon „über den Tellerrand“ geschaut, etwa bei einem zweijährigen Arbeitsaufenthalt in Dänemark und einem sechsmonatigen Arbeitsaufenthalt im Münsterland. Doch „ins gemachte Nest legen“ konnten sich die jungen Eheleute keinesfalls. Neben der anfänglich hohen finanziellen Belastung galt

es, viele organisatorische und bürokratische Probleme und so manche Altlast aus dem Weg zu räumen. In der Folgezeit ging es stetig aufwärts – „nicht immer ohne Probleme“ – wie Thomas Steinmann heute betont. Urlaub ist für das Ehepaar nahezu ein Fremdwort. Und so manches lang ersehnte freie Wochenende fiel kurzfristig doch wieder ins Wasser, weil etwas Unvorhergesehenes passierte. „Auf Rosen gebettet sind wir auch nach 20 Jahren keinesfalls“, gesteht Thomas Steinmann. „Das klassische Blumengeschäft stirbt aus.“ Es kostet Mühe, sich gegen die vielfache Konkurrenz von Baumärkten, Discountern,



BOCCIA TITANIUM
DESIGN IN TITANIUM

SchmuckZeit

Stephanie Koenen
Proffenweg 3
53639 Königswinter-Niederdollendorf
Telefon 0 22 23 - 909 141
Mobil 0177 - 6 47 09 58

Karawane

Das etwas verrückte Menü:
9 orientalische Spezialitäten
All you can eat 18,00 €
Unbedingt reservieren!

RESTAURANT KARAWANE
Adrianstraße 104/Ecke Baumstraße
53227 Bonn (Oberkassel)
Tel. 0228-9449680
www.karawane-oberkassel.de



Bild: fotolia | crazymedia

Porträt

aus zu schätzen, dass sie mit jeder Fahrt in einem unserer E-Taxis auch einen wirksamen Beitrag für den Umweltschutz leisten“, sagt Senad Suljagić. „Viele Passagiere genießen die geräuschlose Fahrt geradezu.“ Neben den üblichen bürokratischen Hürden musste der Existenzgründer noch einige spezielle Hindernisse bewältigen, zum Beispiel eine fachliche Eignungsprüfung für Taxen- und Mietwagenverkehr bei der IHK in Bonn. Suljagić hat sich in einer Vielzahl von Seminaren fit machen lassen für die neue Aufgabe. So hat er neben einem Kurs für Existenzgründer auch spezielle Online-Seminare für Taxiunternehmer absolviert.

Tankstellen und dem Internet durchzusetzen. „Da bleibt extrem wenig Freizeit“, betont der Gärtnermeister. Auch heute noch muss der 54-Jährige auf so manche geplante Wanderung durch das Siebengebirge verzichten. Doch eins lässt er sich auf keinen Fall nehmen: „Wenn et Trömelche jeht“ ist Thomas Steinmann nicht mehr zu halten. „Karneval ist ein absolutes Muss!“

(K)eine Fahrt ins Ungewisse

Huch! Der fährt ja wirklich! Seit einiger Zeit sind in Bad Honnef sechs E-Taxis unterwegs und fallen vor allem dadurch auf, was sie nicht machen: Lärm und Abgase. Tatsächlich rollen die Fahrzeuge mit den auffälligen bunten Schmetterlingen und der Aufschrift 33 44 geräuschlos dahin. Auf diese Weise tragen die Taxis auch zum positiven Image der „Gesundheitsstadt“ bei. Taxi-Unternehmer Senad Suljagić (36) brachte vor rund einem Jahr als Existenzgründer beste Startvoraussetzungen für das neue Unternehmen mit: Als gelernter Speditionskaufmann kennt er die fachlichen Voraussetzungen, als nebenberuflicher Taxifahrer hat er genügend Erfahrungen in der Praxis gesammelt. Als selbständiger Unternehmer will er auch mit dazu beitragen, unsere Umwelt zu schonen und zu schützen. „Unsere Kunden wissen es durch-



Bild: Ulrich Dohle

Mit einem Novum steigt Senad Suljagić in den Honnefer Taxi-markt ein

Doch: So gut sein wie die anderen, das reicht heute – insbesondere mit Blick auf die vorgeschriebenen einheitlichen Beförderungsbedingungen - nicht mehr. Erst eine Art „Alleinstellungsmerkmal“ verschafft den Vorsprung zum Wettbewerb. Für Jungunternehmer Suljagić ist es der umweltfreundliche Antrieb seiner Fahrzeuge, der sein Unternehmen auszeichnet. „Elektromobilität ist das Stichwort der Zukunft“, betont der gebürtige Bosnier, der seit 24 Jahren in Deutschland lebt. Und damit ist der Jungunternehmer bislang ebenso gut gefahren wie sein wachsender Kundenkreis.

|| Paulus Hinz

TÖPFEREI DIETZ
Veronika Dietz

Rheinallee 17 • 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 - 2 32 02 • Fax 2 54 37
www.toepferei-dietz.de

Der kreative Schmuckladen
in Bad Honnef
Bahnhofstr. 4b

- Exklusiver Schmuck von *jetank*
- Schmuckkurse in gemütlicher Atmosphäre
- Größte Auswahl an SWAROVSKI Kristallen im Rheinland

Öffnungszeiten
Di - Fr: 10:00 - 18:00
Sa: 10:00 - 13:00
Tel. 02224 / 9889871

www.rollendes-atelier.de

brillen weiss
Gut aussehen

Ob Paradiesvogel oder graue Maus ...

... jetzt eine neue Brille.

Brillen Weiss
Königswinterer Straße 618
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr und
14:30 - 18:30 Uhr • Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr
www.brillen-weiss.com • info@brillen-weiss.com



Bild: Sander

Hokuspokus – Krokus!

Kaum lässt der Winter mit Schnee und Frost etwas nach, tauchen erste bunte Farbtupfer auf und vermehren sich rasant wie hingezaubert: weiß, gelb, rosa oder violett springen bei uns die Zier-Krokusse förmlich aus dem Boden ans Tageslicht – und verkünden das baldige Ende der kalten Jahreszeit.

In manchen Park- und Grünflächen verdichten sich die Farbkleckse kürzester Zeit zu einem regelrechten Teppich. Eines der bundesweit bekanntesten Beispiele ist der Schlosspark in Husum, wo sich die Krokusse seit Jahrhunderten wohlfühlen und inzwischen einen der größten Krokus-Bestände im nördlichen Europa bilden. Jahr für Jahr gibt es dort ein Krokusblütenfest mit verkaufsoffenem Sonntag. Eine Krokusblütenkönigin übernimmt die Regentschaft, und passend zum Blütentraum verkaufen sich

lilafarbene Souvenirs. Das Schauspiel lockt Tausende Besucher in die nordfriesische Stadt, die aber dennoch der Zahl der Krokusse weit unterlegen sind: vier Millionen sollen es sein!

Strahlender Teppich

Da kann die Krokusblüte in Bad Honnef noch nicht ganz mithalten. Dennoch sind auch bei uns die bunten Frühlingsboten zu Hundertausenden zu bewundern – dank der fleißigen Hände von

mehreren Hundert Grundsüßlern, die die Zwiebeln zum Beispiel im Kurpark und an anderen Stellen vergraben. Die Aktion geht auf die „Initiative Wirtschaft für Bad Honnef“ zurück. Erst im vergangenen Herbst kam der Stadtgarten dazu. Und natürlich hat auch Bad Honnef das passende Krokusfrühlingsfest dazu aus der Taufe gehoben.

Da Krokusse recht anspruchslos sind – der Boden darf nur nicht zu trocken sein – gedeihen sie praktisch überall. Die Blumen breiten sich meistens rasch aus.

Wie sie das tun, ist einer der spannenden Vorgänge, die unterirdisch und damit im Verborgenen ablaufen.

Nach der Blüte im Februar und März bildet die Blume unter der Erde eine Tochterzwiebel, die über





"AM ENDE MÖCHTE ICH, DASS ALLES GUT IST."



Kentrup Bestattungshaus
 Inh. Christoph Klant
 53639 Königswinter · Römtinghovener Straße 2
 info@kentrup-bestattungshaus.de
 www.kentrup-bestattungshaus.de

02223-911 970




der ausgelaugten Zwiebel heranwächst. Die „Mutterzwiebel“ hat ihren Zweck erfüllt und mit den gespeicherten Nährstoffen den Krokus zur Blüte gebracht.

Unterirdische Vorräte

Nun füllt sich die neue Zwiebel mit Nährstoffen. Diese stammen aus den langen, grünen Blättern. Die neue Zwiebel wird dicker. Damit sie sich beim Wachstum nicht selbst an die Oberfläche drückt, wachsen spezielle Zugwurzeln an ihrem unteren Ende, die sie nach unten ziehen. Gut geschützt ruht dort das neue Speicherorgan bis zum nächsten Frühjahr. Im botanischen Sinne

Jahres unter der Erde. Notwendig ist zunächst eine kalte, frostige Phase. Diese signalisiert dem Organismus, dass Winter ist, und verhindert das „versehentliche“ Wachstum im Herbst. Danach muss die Frühjahrs Sonne den Boden allmählich erwärmen. Wenn der Boden für eine gewisse Zeit Temperaturen von fünf Grad Celsius und mehr erreicht, ist dies das Signal an die Knolle, aktiv zu werden und Blätter auszutreiben. Die Hauptblüte kann sich jedes Jahr um mehrere Wochen verschieben. Generell blühen Krokusse bei uns im Rheinland oft schon im Februar, während sie im kalten Norddeutschland erst im März oder Anfang April die beliebten Farbtupfer bilden.

Natürlich sind Krokusse keine Wetterpropheten: Einige Pflanzen legen früher los, andere sind spät dran. Friert oder schneit es noch, obwohl die Frühlingboten ihre Blüten tragen, ragen sie aus der weißen Pracht besonders farbig und furchtlos heraus – und profitieren von ihren speziell angepassten Blättern. Diese sind sehr schmal und durch eine charakteristische Rinne versteift, knicken also nicht so schnell. An den Blattspitzen sitzen zudem besonders verdickte Zellen: Mit ihnen bohrt sich der Krokus beim Wachsen durch die Schneedecke.

Frühes Futter für Hummeln

Um Frostschäden zu vermeiden, hat die Natur Frühblüher wie Krokusse mit einem Frostschutzmittel versehen. Die Pflanzen bilden es verstärkt bei Minusgraden. Traubenzucker, Sorbit oder Glycerin sorgen dafür, dass das Wasser in den Zellen nicht bereits bei 0° C gefriert. Die Schutzstoffe verhindern, dass sich Eiskristalle bilden, denn diese würden die Zellwände zerstören. Außerdem würde die Pflanze beim Einfrieren von innen gesprengt. Trotzdem ist die irdische, zauberhafte Blütenpracht vergänglich. Durchschnittlich halten die Blüten zwölf Tage und sind damit

handelt es sich jedoch gar nicht um Zwiebeln. Eine echte Zwiebel besteht aus umgewandelten Blättern, die stark verdickt sind und eng aneinander liegen, um Nährstoffe zu speichern. Dies ist bei Tulpen und der Gemüsezwiebel der Fall. Bei „Blumenzwiebeln“ von Krokussen und Alpenveilchen handelt es sich jedoch um „Sprossknollen“. Wie bei Radieschen oder Rüben vergrößert sich der unterirdische Sprossabschnitt der Krokusse – die Nährstoffe werden in einem enorm dicken, unterirdischen Stängel gespeichert.

Die Sonne lockt

Spannend ist auch die Frage, woran der Krokus erkennt, dass der Frühling naht. Schließlich verbringt er einen Großteil des



Überraschen Sie Ihre Liebste mit einem unvergesslichen Blumengruß. Auch liebevolle Accessoires bekommen Sie bei uns. **Wir freuen uns auf Sie.**



Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | thomas-steinmann@t-online.de

Seit 25 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirge hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin (25) und Alexander (23) leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald und NRW. Luke Blackburn (19) wird die Teams nach Abschluss seiner Ausbildung bei Fachfirmen und Kollegen im In- und Ausland bald ergänzen. Die Tradition des angesehenen Familienunternehmens wird erfolgreich fortgesetzt! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!



www.baumdienst-siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege ● Baumsanierung ● Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik ● Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbearbeitung kostenlos

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Lenz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9756-0, Fax: 02645 / 9756-10

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43

fast so schnell verschwunden, wie sie gekommen sind. Während dieser Zeit öffnet und schließt sich die Blüte in Abhängigkeit von der Temperatur. Der Krokus ist so sensibel, dass er Schwankungen von 0,2 Grad wahrnehmen kann. Selbst wenn nur Wolken vorüberziehen, beginnen die Blüten, sich zu schließen. Am weitesten geöffnet sind sie bei windstillem und sonnigem Wetter, so dass auch Insekten angefliegen kommen, um Nektar zu saugen. Diese müssen allerdings einen langen Rüssel haben wie Schmetterlinge oder weit hineinkrabbeln wie Hummeln, um den süßen Saft im Inneren der Blütenröhre aus fünf Zentimetern Tiefe hochzupumpen.

Noch tiefer reicht der weibliche Teil der Blüte und liegt damit sogar unter der Erdoberfläche. Beim Kultur-Krokus erreicht der Griffel sogar eine Länge von bis zu 20 Zentimetern. Diese Pflanze ist besser bekannt unter dem Namen Echter Safran. Er zählt zu den Herbst-Krokussen, die ein halbes Jahr später als die Frühblüher erwachen. Damit hat sich der Vetter unserer Frühlingsboten an die trocken-heißen Verhältnisse seiner Ursprungsgebiete im Mittelmeerraum und Vorderasien angepasst. Schon vor rund 1.000 Jahren vor Christus wurde die Art in Persien kultiviert. Andere Länder folgten diesem Beispiel, so dass sie heute vor allem in den Mittelmeerländern, Iran, China und Russland angebaut wird. Als



Die Blütenpracht der Korkusse ist nur von kurzer Dauer | Bild: Sander

Wildpflanze dagegen sucht man sie vergebens. Das begehrte Naturprodukt ist Safran, das (derzeit) teuerste Gewürz der Welt. Es verfeinert so manche Speisen und dient auch zum Färben. Der gelborange Farbstoff ist bekannt aus dem Kinderlied „Backe-backe-Kuchen“, in dem Safran den Kuchen „geel“ macht. Das Lied erinnert an Zeiten, als Anfang des 20. Jahrhunderts in Deutschland noch Safran geerntet wurde.

Wunderbares Gelb ...

Der Farbstoff Crocin, dessen Name sich von der wissenschaftlichen Gattungsbezeichnung *Crocus* ableitet, ist ein Carotinoid, also ein Stoff, wie er beispielsweise auch in Möhren vorkommt.

Crocin hinterlässt selbst dann noch eine sichtbare Spur, wenn man den Stoff im Verhältnis 1:100.000 verdünnt. Wie von Zauberhand färben nur zehn Safranfäden (0,1 Gramm) zehn Liter Wasser oder üppige Reisgerichte appetitlich gelb. Schon wenige Prisen Safranzpulver runden zwei Liter Bouillabaisse geschmacklich wie farblich ab.

Die faszinierende Intensität und der leuchtende Farbton haben aber ihren Preis: Safran ist nur mühselig mit viel Handarbeit zu gewinnen. Ein Gramm kostet zwischen zehn und 60 Euro und enthält Fäden von rund 100 Blüten. Die „Fäden“ sind die orangefarbenen Enden des Griffels, dem weiblichen Blütenorgan, das sich in drei dünne Narbenstränge verästelt. Bei solch kostbarer Ware

wurde früher oft geschummelt. Das ging am besten beim Pulver, das Betrüger im Mittelalter einfach mit Ziegelsteinmehl streckten. Auch heute kann billiger beziehungsweise verfälschter Safran die ähnlich gefärbten Blütenblätter der Ringelblumen enthalten. Man sollte auch wissen, dass das in der orientalischen Küche häufig verwendete Gewürz Curcuma (Gelbwurz, ein Ingwertgewächs) auch gelb färbt, aber keineswegs so intensiv und von ganz anderem Geschmack ist. Verwirrenderweise wird dieses Gewürz in einigen Kochbüchern manchmal ebenfalls Safran genannt.

... oder gefährliches Gift?

Eine Überdosierung in der Küche ist angesichts der Intensität und des hohen Preises nicht zu erwarten, aber auch nicht zu empfehlen. Denn dann schlägt die gute Farbmagie in einen bösen Zauber um: Weniger, weil die Gerichte dann gar nicht mehr schmecken. Vielmehr sind Krokusse – so auch Safran – giftig. Ab fünf Gramm kann es zu ernststen Gesundheitsproblemen kommen. Für Erwachsene gelten zehn bis 20 Gramm des edlen Gewürzes sogar als lebensbedrohlich. In der Realität wird sich jedoch wohl kaum jemand mit Safran vergiften, denn wer überwürzt schon ein Gericht mit einem Gegenwert von fast 1.000 Euro? **Ulrich Sander**

KRANKENGYMNASTIK-PRAXIS

1985

Stephan Elster

31
JAHRE

Theodor-Waechter-Straße 22
53604 Bad Honnef

Telefon 0 22 24 / 60 65
Telefax 0 22 24 / 60 56

Termine nach Vereinbarung – alle Kassen

www.krankengymnastik-elster.de

2016

Unser Therapieangebot

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Krankengymnastik nach dem Bobath-Konzept
- Krankengymnastik im Schlingentisch
- Manuelle Therapie
- Psychomotorik
- Atem- und Entspannungstherapien
- Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik
- Sportphysiotherapie
- med. Trainingstherapie
- orth. Rückenschule
- Wärmeanwendung (Heißluft)
- Eis Anwendung (Naruteis, cool pak)
- Hausbesuche

Alles hat ein Ende

Egal, ob Baumangel oder eine nicht bezahlte Rechnung: Irgendwann einmal soll Rechtsfrieden herrschen. Deshalb gibt es die Verjährung.

Ob im Verwaltungs-, Steuer-, Straf- oder Zivilrecht: Für fast alle Ansprüche findet sich eine Bestimmung zu ihrer Verjährung. Im Strafrecht müssen zunächst die Staatsanwaltschaft und später das Gericht prüfen, ob eine Straftat verjährt ist.

Anders im Zivilrecht: Dort muss sich der Schuldner einer Forderung im Zivilrecht ausdrücklich auf diesen Umstand berufen. Tut er dies nicht, wird er zur Zahlung verurteilt, auch wenn die entsprechende Rechnung noch aus dem letzten Jahrhundert stammt.

Drei Jahre Frist

In aller Regel verjähren „zivile“ Ansprüche nach drei Jahren. Diese Frist beginnt häufig erst mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Eine Forderung aus einem Kaufvertrag vom 2. Januar 2014 kann der Gläubiger daher fast vier Jahre lang durchsetzen, nämlich bis zum 31. Dezember 2017.

Darüber hinaus beginnt die Frist erst dann zu laufen, wenn der Anspruchsinhaber, also der Gläubiger, Kenntnis von der Forderung und dem Schuldner erhalten hat beziehungsweise diese nicht grob fahrlässig ignoriert hat. Das ist dann von Bedeutung, wenn dem Gläubiger noch gar nicht bewusst sein konnte, dass oder wer ihm einen Schaden zugefügt hat. Das gilt etwa für Verletzungen durch einen Unbekannten. Solange der Schuldner nicht be-

kannt ist, beginnt die Verjährung nicht zu laufen, obwohl der Schaden (also die Verletzung) möglicherweise schon länger als drei Jahre zurück liegt.

Kauf mit Mängeln

In der Regel verjähren derartige Ansprüche also nach drei Jahren. Allerdings gibt es dabei Ausnahmen: Im Kaufrecht gilt für Ansprüche wegen Mängeln der gekauften Sache eine Frist von zwei Jahren, bei Sachen, die für ein Bauwerk verwendet worden sind oder bei einem Bauwerk selbst gilt eine Frist von fünf Jahren.

Die Frist für die Verjährung beginnt an dem Tag zu laufen, an dem die Ware abgeliefert wurde beziehungsweise an dem das Bauwerk übergeben wurde. Entsprechend gilt im Werkvertragsrecht eine Frist von fünf Jahren für Ansprüche aus fehlerhaften Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Bauwerken stehen, und eine Frist von zwei Jahren bei solchen Leistungen, die zur Herstellung oder Veränderung von Sachen führen.

Im Mietrecht gilt eine Frist von sechs Monaten für Ansprüche des Vermieters, die dieser gegen seinen Mieter wegen einer Beschädigung oder Veränderung der Mietsache hat. Diese Frist beginnt mit der Rückgabe der Mietsache zu laufen. Dasselbe gilt für Ansprüche des Mieters, etwa auf Erstattung von Investitionen in die Mietsache oder auf die Erlaub-

nis zur Wegnahme einer Einrichtung. Dazu gehört zum Beispiel die Entfernung einer Einbauküche in einer Mietwohnung.

In den letzten Jahren haben Haftungsfälle wegen falscher Beratung über Kapitalanlagen sehr zugenommen. Dabei gilt häufig eine zehnjährige Verjährungsfrist. Diese beginnt mit dem Tag des Erwerbs der Wertpapiere.

Wann soll verjähren?

Die Parteien können vereinbaren, diese gesetzlichen Fristen zu verkürzen oder zu verlängern. Dabei gelten jedoch viele Einschränkungen. Im Kaufrecht sollte der Verbraucher wissen, dass er beim Kauf neuer Waren von einem Geschäftsmann für Ansprüche wegen Mängeln keine kürzere Verjährungsfrist als zwei Jahre (bei Baustoffen fünf Jahren) möglich ist. Bei gebrauchten Gegenständen beträgt die Frist mindestens ein Jahr. Eine einfache Mahnung vor Ablauf der Frist ändert nichts an der Verjährung. Diese verlängert sich nur, wenn der Gläubiger sogenannte Rechtsverfolgungsmaßnahmen einleitet, also den Schuldner verklagt oder einen Mahnbescheid beantragt. Bekommt er Recht, verjährt die Angelegenheit nunmehr erst nach 30 Jahren.

Rechtsanwalt Christof Ankele
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
www.sunda-rechts-anwaelte-bad-honnef.de

Genießerpfade

ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art



Warum nicht einmal südafrikanisch kochen?

Rezepte kostenlos bei Genießerpfade!

Cape Malay Öl	100 ml	2,30 €
Marula Essig	100 ml	2,30 €

Dipp South Africa	Glas	6,50 €
Chakakalaka Dipp	Glas	3,40 €

Linsengericht Mama Afrika	Glas	6,90 €
afrikanischer Taboulet Salat	Pck.	5,90 €

Südafrikanische Rot- und Weißweine	0,75 l	6,90 €
------------------------------------	--------	--------

Mitbringsel und Präsente in allen Preislagen!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef

Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30

www.geniesserpfade.com

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Kosmetik & Fußpflege

Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Na, dann – Prost?

Rotwein schützt das Herz, Bier enthält viele Vitamine, und überhaupt, ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren? Leider ist Alkohol deutlich schlechter als sein Ruf.

Drink doch eine mit – nicht nur dieser Karnevalsschlager handelt von einer beliebten Beschäftigung im Karneval: Dem Trinken nicht unbeträchtlicher Mengen von Alkohol. „Prost“ heißt es dann, „Wohlsein“ oder sogar „auf die Gesundheit!“ Schließlich gab es in den vergangenen Jahren reichlich Schlagzeilen, die die vermeintlich gesundheitsfördernden Wirkungen von Alkohol priesen. So sollte Rotwein etwa das Herz schützen und maßvolle Alkoholkonsumenten sogar länger leben als Abstinenzler. Im Bier schwamm angeblich ein Wundermittel gegen Krebs – allerdings in so geringen Dosen, dass selbst

der durstigste Gerstensaft-Konsument kaum in den Genuss einer gesundheitsfördernden Wirkung kommen dürfte. Sämtliche positive Studienergebnisse zum Thema Alkohol und verheißungsvolle Wirkungen auf die Gesundheit bewegen sich bestenfalls auf sehr dünnem Eis. Die meisten Aussagen dazu sind, nüchtern betrachtet, schlichtweg Quatsch.

Gift für die Zellen

Unumstritten dagegen ist, dass Alkohol ein Zellgift ist. Es hinterlässt Spuren: Wer regelmäßig zu viel Alkohol trinkt, bei dem steigt der Blutdruck und schwächt



Bild: pixello | Petra Bork

das Herz. Allgemein bekannt sind die Leberprobleme, die Alkohol auslöst: Das wichtige Organ kann andere Gifte und zum Beispiel Medikamente nicht mehr schnell genug abbauen, wenn es ständig mit Alkohol „geflutet“ wird. Im schlimmsten Fall geht die Leber zugrunde oder Krebs entsteht. Saufen erhöht aber auch das Risiko Entzündungen und sogar Krebserkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Auch andere Tumorarten treten häufiger auf, wenn man gern und häufig „ins Glas schaut“, etwa im Mund- und Rachenraum, Kehlkopf, Speiseröhre und im Darm. Bislang kennen Ärzte rund 200 Erkrankungen, die Alkoholkon-

sum auslösen kann – vom Risiko im Straßenverkehr und im menschlichen Miteinander ganz zu schweigen.

„Ich trinke, um zu vergessen“ – dieser Spruch enthält mehr Wahrheit, als so manchem lieb ist. Alkohol lässt Nervenzellen absterben und kann das Gehirn schrumpfen lassen.

Leber und Hirn schrumpfen

Von einem „Filmriss“ nach einem Gelage hat wohl jeder schon mal gehört. Bei Alkoholikern kann zudem das Gedächtnis langfristig Schaden nehmen. Muskelkrämpfe und unangenehme Krib-

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Barbara Aengenheyster . Drachenfelsstraße 17 . 53572 Unkel . Tel. 0 22 24 - 9 19 95 18 . Mobil 0163 - 4 67 04 90
www.psychotherapie-unkel.de



Gesprächstherapie
Trance-Reisen
Beziehungs-Coaching
Energiearbeit
Energetisches Reinigen

Zeit, etwas zu ändern.



Sie haben den Kopf
wir den Hut!

Hannelore Merdesacker

Modistenmeisterin

Anfertigung im eigenen Atelier
Damen- und Herrenhüte

53604 Bad Honnef • Hauptstraße 62 • Telefon (0 22 24) 7 43 62
Öffnungszeiten von 10.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr



Das passiert bei...

0,2 bis 0,5 Promille:
Puls und Atmung werden schneller. Die Blutgefäße unter der Haut weiten sich – der Trinkende fühlt sich „aufgewärmt“. Erste Sinnesstörungen, Hungerattacken, Harndrang.

0,5 bis 1 Promille
Die Stimmungslage kann sich verstärken – entweder „aufgedreht“ oder trübselig-depressiv. Das Gedächtnis lässt nach, ebenso die Fähigkeit, auf Reize zu reagieren. Selbstüberschätzung, Koordinationsprobleme.

1 bis 2 Promille
Das Gesicht wird rot, die Pupillen weiten sich. Körperliche und geistige Einschränkungen verstärken sich, ebenso das Gefühl, dass alles „in Butter“ ist. Übelkeit und Brechreiz möglich.

2 bis 3 Promille
Willkommen im Vollrausch. Alle Sinne sind betäubt. Orientierungslosigkeit, Kontrollverlust, Bewusstlosigkeit.

Mehr als 3 Promille:
Zusammenbruch. Das Gehirn ist schwer gestört, Atmung



und Puls werden langsam und schwach. Koma, Tod durch Atemstopp oder Herzstillstand möglich.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

belempfindungen dagegen sind auf irreparable Nervenschäden zurückzuführen, ähnlich wie bei langjährigen Diabetikern. Mit sieben Kilokalorien pro Gramm ist Alkohol auch nicht gerade ein Schlankmacher, sondern enthält fast so viele Kalorien wie ein Gramm Fett – sättigt allerdings null. Na, schmeckt es Ihnen noch? Und es gibt noch mehr Nebenwirkungen, unter anderem

noch Entzündungen und vorzeitige Alterung der Haut, Magenschleimhautentzündungen, Störungen der Sexualfunktionen und nicht zuletzt Alkohol-Abhängigkeit.

Alkohol gelangt im Dünndarm ins Blut. Von dort tritt die Substanz ins Blut über – und gelangt so zu allen Organen. Dankenswerterweise ist die Leber besonders gut durchblutet, das Organ,

das fast allein für den Abbau der Substanz zuständig ist.

Die langsame Leber

Eine körpereigene Substanz, die Alkohol-Dehydrogenase, hilft beim Abbau. Allerdings entsteht dabei ein giftiger Stoff, sogenanntes Acetaldehyd. Diese Substanz ist für den berühmt-berüchtigten



Hilfe bei Alkohol-Abhängigkeit

Es gibt viele Anlaufstellen für Menschen mit Alkoholproblemen und ihre Angehörigen. Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von

Selbsthilfegruppen hilft Ihnen auf der Suche nach Ansprechpartnern:

Telefon: 030 31 01 89 60
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de
www.nakos.de

Informationen gibt es auch beim Info-Telefon der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter 0221 892031. Und noch ein Tipp: Sprechen Sie mit einem Arzt Ihres Vertrauens!



Bild: fotolia | stockphoto-graf



Leistungen

- Transferfahrten (Flughafen / Bahn- und Busbahnhof)
- VIP-Fahrten
- Theater- / Kinofahrten
- Kurier- / Botenfahrten
- Einkaufsfahrten
- Getränke-Taxi
- Überführungen
- Anhängerfahrten
- Großraumtaxi
- Rollstuhl-TAXI



WhatsApp-Service
Senden Sie Ihren Standort.
Wir holen Sie ab!
0177 4 88 88 88



Endlich Ruhe: Insekten einfach aussperren!



Wir bieten wirkungsvolle und technisch perfekte **Insektenschutz-Gittersysteme** – nach Maß für Fenster und Türen aus Holz, Aluminium oder Kunststoff.

Lassen Sie sich von uns fachgerecht beraten ...



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vettelschoß
Hauptstr. 29-31 · T. 02645 3779
hneifer@t-online.de
www.farbeerleben.de



i Gut zu wissen

Wann hat man wie viele Promille? Und ist das eigene Trinkverhalten noch okay oder schon bedenklich?

Für eine Alkoholabhängigkeit gibt es klare Anzeichen: Das Leben dreht sich zunehmend um Alkohol, nach und nach funktioniert scheinbar immer weniger ohne den Suchtstoff und andere Interessen werden vernachlässigt. Ein ganz zentraler Hinweis sind wiederholte, erfolglose Versuche, weniger zu trinken oder abstinent zu bleiben.

Viele trinken allerdings – trotz aller Risiken – mehr als die medizinisch vertretbaren Mengen.

Ein umfangreiches Informationsangebot rund um Alkohol bietet die Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung unter www.kenn-dein-limit.de

Das Gehirn von Jugendlichen nimmt Alkoholexzesse für seine Entwicklung übel | Bild: fotolia | Astarot

„Kater“ verantwortlich, der nach einem Gelage droht. Und insgesamt ist die Leber deutlich langsamer beim Abbau von Alkohol, als man in der Regel trinkt: Für ein kleines Glas Bier (etwa 0,3) braucht sie mindestens eine Stunde, oft auch länger. Übrigens ist die Alkohol-Dehydrogenase der Grund, warum manche Menschen – besonders häufig betroffen sind Asiaten – Alkohol schlechter vertragen als andere: Ihnen fehlt der genetische Bauplan dafür, oder ihr

Körper bildet nur wenig von dem Stoff. Darüber hinaus vertragen schwerere Menschen meist mehr Alkohol als kleinere, leichtere Altersgenossen. Das liegt daran, dass der Alkohol sich über die gesamte Körperflüssigkeit gleichmäßig verteilt – es aber schon einen Unterschied macht, ob sich ein Glas Bier und zwei „Kurze“ auf 50 oder 100 Kilogramm verteilen. Übrigens ist es keine Einbildung, dass man besonders schnell und

heftig betrunken wird, wenn man verschiedene alkoholische Getränke mixt.

Der schnelle Schwips

Schuld sind unterschiedliche Begleitstoffe im Getränk, die sogenannten Fuselalkohole. Weil der Körper auch diese Stoffe entsorgen muss, verstärkt sich das Betrunkenheitsgefühl auch ohne, dass der Blutalkohol weiter steigt.

Übrigens: Bei diesen Abbauprozessen gehen wertvolle Mineralstoffe und Flüssigkeit verloren. Das erklärt den „Nachdurst“ und die mitunter auftretenden Muskelkrämpfe.

Unbedenklich? Geht so ...

Bislang gelten allerdings bestimmte Mengen als unbedenklich. Laut der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen können sich erwachsene, nicht-schwan-



**Häusliche Kranken-,
Altenhilfe und Betreuung**

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN
Pfannenschuppenweg 52
53604 Bad Honnef

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de
Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbebegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

**Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!**

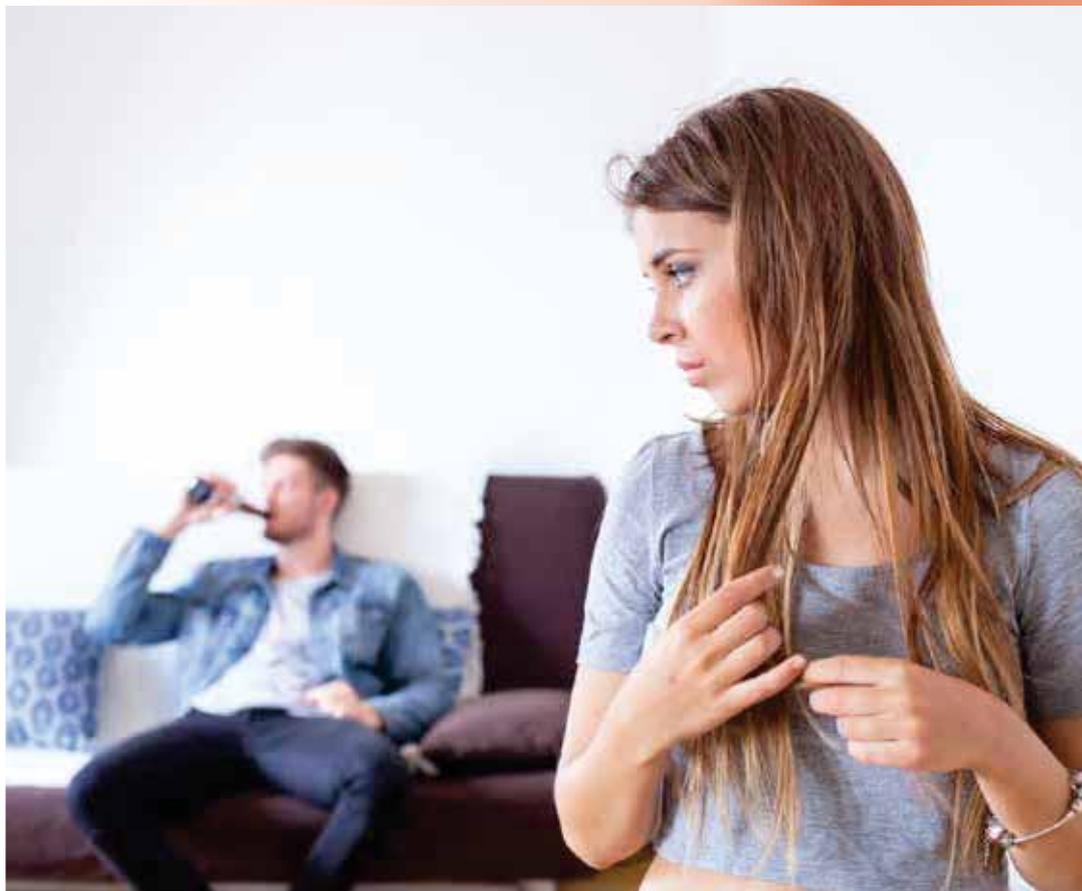
Ihre Praxis für Logopädie in Oberkassel

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Hausbesuche.



praxis für logopädie
andrea gerits

königswinterer straße 619
(ecke alsstraße)
53227 bonn-oberkassel
+49 (0) 228 180 390 61
www.bonn-logopaedie.de
gerits@bonn-logopaedie.de



Gut zu wissen

Nicht nur Sie als trinkende Person, auch die Menschen in Ihrem Umfeld, müssen mit Ihrem Alkoholkonsum leben. Schlimm genug, wenn es deswegen zu Problemen mit dem Partner oder der Partnerin, bei der Arbeit oder im Freundes- und Bekanntenkreis kommt. Besondere Umsicht gilt hier jedoch Ihren Kindern. Während der Schwangerschaft sollte Alkohol absolut tabu sein. Und auch später haben Eltern eine besondere Vorbildfunktion.

Alkohol kann die Partnerschaft belasten | Bilder: fotolia | anyaberkut | Okea

gere Frauen zwölf Gramm reinen Alkohol täglich gönnen – das entspricht 0,3 Liter Bier oder einem kleinen Glas Wein. Männer sollten höchstens 24

Gramm Alkohol am Tag trinken. Außerdem empfehlen die Experten, mindestens zwei bis drei Tage in der Woche wirklich abstinert zu bleiben.

Und grundsätzlich gilt, dass auch diese geringen Mengen nicht vor möglichen negativen Folgen im Körper schützen können. In diesem Sinne: Wenn Sie mögen, las-

sen Sie sich hin und wieder das ein oder andere Gläschen schmecken. Aber übertreiben Sie es nicht – der Gesundheit zuliebe! Und auch wenn es selbstverständlich scheint: Für Schwangere, Babys, Kinder und auch Jugendliche sollte Alkohol tabu sein. Das Gehirn von Kindern entwickelt sich noch bis ins 20. Lebensjahr – und nimmt insbesondere Alkohol-Exzesse besonders übel.

|| Julia Bidder

FÜR SIE VOR ORT
.....
Bad Honnef

*Ob jung oder alt,
gesund oder krank –
wir sind für Sie da!*



CURA Katholische Einrichtungen
im Siebengebirge gGmbH

**CURA Kath. Krankenhaus
im Siebengebirge**
Schülgenstraße 15
53604 Bad Honnef
Tel. 02224 772-0
www.cura.org



GFO
Ja zur Menschenwürde.